

An den Oberbürgermeister  
der Landeshauptstadt München  
Herrn Dieter Reiter  
Rathaus, Marienplatz 8  
80331 München



München, 24. Februar 2021

## **Kein Mensch isst illegal - Runder Tisch Lebensmittelverschwendung**

### **Anfrage - Wie ist der aktuelle Stand zum „Runden Tisch Lebensmittelverschwendung“?**

Mit Bitte um Beantwortung folgender Fragen:

- Wurde für 2021 ein Termin angesetzt, um weitere Fragestellungen und Ideen in der Runde zu besprechen?

Die folgenden Fragen beziehen sich auf die Ergebnisse Runder Tisch 02/2020

- Wie ist der Status zur „Bildung eines Netzwerkes gegen die Lebensmittelverschwendung“?
  - Wer nimmt an diesem Netzwerk teil?
- Welche Schritte sind bei der Stadt München aktuell in der Umsetzung um eine nachhaltige Strategie zum Thema „Lebensmittelmüll“ und dem sogenannten „illegalen“ Verwenden von in Müllcontainern abgelegten („weggeworfenen“) nutzbaren Lebensmitteln zu entwickeln?
- Wie ist der Stand der geplanten Lebensmittelkampagne?
- Wie ist der Stand bzgl. der geplanten Aufklärungsarbeit in Kindergärten und Schulen?
- Wie ist der Planungsstand bzgl. der fehlenden Transportmöglichkeiten auf dem Oktoberfest im Bezug auf die Wiederverwendung des dortigen Foodwaste (nein, die Norgerl in den Maßkrügen sind hier nicht gemeint)
- Wie ist der Planungsstand bzgl. der „Foodshare Cafes“ der Münchner Tafel?

**Die PARTEI im Münchner Stadtrat**

**Marie Burneleit**

marie.burneleit@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München

- Wurden foodsharing e.v. bereits Räume für Tauschkühlschränke zur Verfügung gestellt?
  - Wurde bedacht, dass der bundesweit agierende Verein „foodsharing e.V.“ hier nicht die richtige Ansprechpartnerin ist und dass eigentlich Münchner Initiativen, wie z.B. „Foodsharing München e.V.“ involviert werden müssen?
- AWM beobachtet und begleitet die Novelle durch seine Verbandsarbeit im VKU. Wie ist hier der aktuelle Stand?
- Stimmt es, dass nicht alle Teilnehmenden des Runden Tisches ein Protokoll und Ergebnisberichte des Runden Tisches erhalten haben, somit seit Februar 2020, also einem Jahr nicht weiter über die geplanten und besprochenen Ziele informiert wurden?

### **Begründung**

München hat sich der „Circular Economy“ verpflichtet, ein Jahr nach dem Runden Tisch bitten wir um weitere Infos zum aktuellen Stand.

Täglich werden containerweise Lebensmittel weggeworfen die knapp über dem Mindesthaltbarkeitsdatum liegen oder mit kleinen Macken versehen sind. Und das nicht nur von Discountern und Lebensmittelmärkten, sondern auch von kleinen Läden, Gastronomien und Kantinen.

Menschen die den „Müll“ retten und noch essen wollen, gelten zugleich als Straftäterinnen, wenn sie diese genießbaren Lebensmittel aus dem Müll holen. Was für ein Wahnsinn.

Diese Anfrage ist im Generischen Femininum formuliert: es gelten grammatisch feminine Personenbezeichnungen gleichermaßen für Personen weiblichen, nicht-binärem und männlichen Geschlechts.

### **Initiative:**

**Stadträtin Marie Burneleit**

Gezeichnet:

Stadtrat Thomas Lechner

**Die PARTEI im Münchner Stadtrat**

**Marie Burneleit**

marie.burneleit@muenchen.de

Telefon: 089/233-25 235

Rathaus, 80331 München